



Pfingstbrief 2008
Gemeinde Herz-Jesu

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freundinnen und Freunde von Herz Jesu!

dass Sie zu Ostern keinen Gemeindebrief erhalten haben, liegt darin begründet, dass wir der Meinung waren, in diesem Jahr liege Ostern zeitlich so nah an Weihnachten, dass sich nicht viel Neues ergeben haben würde. Aus diesem Grunde haben wir kurzerhand den Osterbrief zum Pfingstbrief ernannt und jetzt erscheinen lassen.

Nun liegt der Zusammenschluss der Gemeinden St. Martin und Herz Jesu bereits eineinhalb Jahre zurück. Die Kirche St. Martin ist seit Beginn dieses Jahres geschlossen. Das Gemeindeheim an der Max-Planck-Straße kann noch bis zum 30. Juni genutzt werden.

Erfreulicherweise hat sich herausgestellt, dass doch die meisten Martiner den Wechsel nach Herz Jesu mitgemacht haben. Die Gottesdienste sind spürbar voller, so dass wirklich eine „Gemeinschaft der Gläubigen“ erkennbar wird. Auch der Gottesdienstbesuch in St. Joseph, Buschhausen, soll stärker geworden sein! Dieses Zusammenrücken stärkt nicht nur den einzelnen Gläubigen, sondern ist ein starkes Zeichen nach außen. Von einer starken Gemeinschaft kann der Geist Gottes eindrucksvoller bezeugt werden.

Am Pfingstfest trieb der Geist die Jünger zum Bekenntnis des Glaubens in die Welt hinein. Nicht in eine Welt, wie sie sie sich gewünscht haben, sondern in die Welt, die nun mal da war, die sie vorfanden. Auch wir müssen in dieser, unserer Welt den Glauben leben. Dazu hat uns Bischof Felix in seinem Brief nach der Visitation ermuntert.

Der Heilige Geist erfülle die Herzen aller Gläubigen! Der Heilige Geist erfülle Ihr Herz!

Klaus Wilhelm Mertens
Pastor

Werner Haak
Gemeinderatsvorsitzender

Gottesdienstordnung

Gottesdienste

Samstag	18.15 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	09.30 Uhr	Familienmesse
	11.00 Uhr	Hochamt

Montag	09.00 Uhr	Hl. Messe
Dienstag	09.00 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	08.15 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	17.00 Uhr	Hl. Messe
Freitag	09.00 Uhr	Hl. Messe
(abweichend:17.00 Uhr		Hl. Messe am Herz-Jesu-Freitag)

Krankenhaus

Samstag	19.15 Uhr	Hl. Messe
Dienstag	18.30 Uhr	Hl. Messe

Altenheim

Sonntag	09.30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	09.15 Uhr	Hl. Messe

Beichtgelegenheit:

Samstag	17.45 Uhr
---------	-----------

Taufen halten wir samstags um 16.00 Uhr und sonntags nach dem Hochamt um 11.45 Uhr.

Termine für Taufen und Trauungen sprechen Sie bitte mit dem Gemeindebüro ab.

Bitte beachten Sie unsere aktuellen Informationen im "Wochenjournal" und im monatlich erscheinenden „Spiegel“.

Beide Schriften liegen in der Kirche aus.

Aktuelles aus unserer Gemeinde

Aktuelles

Reparaturarbeiten am Dach unserer Kirche

Seit einiger Zeit ist unsere Kirche teilweise von einem Gerüst umgeben. Dies war erforderlich geworden um die notwendigen Sicherungsmaßnahmen am Kirchendach durchzuführen. Die Kupferdacheindeckung hob sich bei Windbefall um ca. 30 cm wellenförmig in die Höhe. Daher

wurde das Kupferdach zur Sicherheit mit einer Dachlattenkonstruktion befestigt.

Nachdem nun die ersten Untersuchungen am Dach durchgeführt wurden, liegt der vorläufige Kostenvoranschlag zur Reparatur vor. Die Kosten belaufen sich zurzeit auf ca. 450.000 Euro.



Pfarrfest

Zu unserem diesjährigen „Pfarr“fest, das jetzt eigentlich Gemeindefest heißen müsste laden wir recht herzlich ein.

Es findet am 14. und 15. Juni statt.

Wie in jedem Jahr bieten wir ein abwechslungsreiches Programm für alle von 0 - 99 Jahren.

Auch für Ihr leibliches Wohl ist natürlich gesorgt.

Damit das Pfarrfest wieder reibungslos funktioniert brauchen wir Ihre Hilfe. Für einige Stände suchen wir noch Mitar-

beiter. Wenn Sie sich vorstellen können, an einem Stand zu helfen, melden Sie sich bitte bei Günter Busch (Tel: 580166).

Auch für den Aufbau brauchen wir noch starke Hände. Am Donnerstag den 12.06 treffen wir uns um 16 Uhr. Am folgenden Tag geht es ab 8 Uhr los. Das Abbauen, am Montag nach dem Pfarrfest, beginnt auch wieder ab 8 Uhr. Wenn Sie beim Auf- oder Abbauen helfen können, müssen Sie sich nicht vorher anmelden. Kommen Sie einfach vorbei und packen Sie mit an!

Schule im Gemeindehaus St. Martin

Wie Sie vielleicht aus der Tagespresse entnommen haben, besteht zurzeit akute Einsturzgefahr am Gebäude der Grundschule an der Salzmannstraße.

Einige der Schulklassen konnten in der Gesamtschule Neumühl untergebracht werden; der Platz dort reichte aber nicht für alle. Die übrigen Klassen wurden deswegen kurzerhand ins Martinsheim verlegt.

Mit Tischen, Stühlen und Arbeitsmaterialien bezogen

deswegen drei Klassen ihr Übergangsquartier neben der St. Martins Kirche.

Die Stadt Duisburg hat das Gemeindehaus erst mal bis zu den Sommerferien angemietet. Bis dahin soll der bisher genutzte Teil der Grundschule so gestützt sein, dass dort wieder gefahrlos unterrichtet werden kann bis der Neubau der Salzmannschule errichtet ist.

Die Gruppen aus unserer Gemeinde, die sich bisher im Martinsheim trafen, konnten übrigens schnell in andere Räume in der Umgebung verlegt werden.

Nachwuchs für die „Omis“!

Messdiener



Am 6. April 2008 war es für 5 Messdienerinnen und Messdiener soweit. Nach mehreren Monaten des Beobachtens dieser Messdiener haben die Obermessdiener zusammen mit Herrn Pastor Mertes entschieden, dass Andreas Winter, Christian Bergmann, Andreas Nitz, Theresa Haak und Rebecca Winter in die Reihen der Obermessdiener aufgenommen werden sollen.

Weg erfolgreich überstehen.

Denn um Obermessdiener zu werden haben sich die Messdiener nicht nur in der „Erfahrenheit der Kunst des Dienens“ erwiesen, sondern sie haben durch Hilfsbereitschaft gegenüber den jüngeren Messdienern und Hilfe bei der Organisation in der Messe und um die Messe herum gezeigt, welches Engagement in ihnen steckt.

Wir wünschen diesen neu-



In einer feierlichen Messe wurde ihnen die vergoldete Plakette, die ein Abbild der goldenen Madonna aus dem Essener Dom darstellt, von unserem Pastor Mertes überreicht.

Um dieses Ziel erreichen zu können, mussten diese fünf nunmehr „Omis“ einen ziemlich langen und schwierigen

en „Omis“ alles Gute auf ihrem Weg, der mit diesem Titel noch nicht beendet ist, sondern in einer neuen Etappe beginnt und wird hoffen, dass sie weiterhin Spaß am Dienen haben werden und diese Zeit in vollen Zügen genießen werden.

Angelika Brzeski

Wallfahrt nach Marienbaum

Wallfahrt

Am 14.04.2008 haben wir gemeinsam den Wallfahrtsort Marienbaum in der Nähe von Xanten besucht. Er ist nicht so bekannt wie Kevelaer.

Die Wallfahrtsgeschichte Marienbaums gründet auf der Sage um das Gnadenbild der Maria aus dem frühen 14. Jahrhundert. Der Erzählung nach soll einem gelähmten Hirten 1430 im Traum eine Eiche erschienen sein, welche treppenförmig gewachsen war und in deren Krone sich die Figur der Maria befunden haben soll. Der Hirte suchte daraufhin diesen Baum und soll nach dem Auffinden der Statue durch Verehrung dieser gesundet sein. Der Ort wurde daraufhin als „An gen Trappenboom“ bezeichnet und von Wallfahrern bereist.

Mit Gebeten und Kaffee und Kuchen verlebten wir einen interessanten Nachmittag.

Wahlen

Als Nächstes werden wir unsere Jahreshauptversammlung am 29.4.08 abhalten. Alle 4 Jahre stehen Wahlen an. So müssen wir auch in diesem Jahr Mitglieder des Vorstandes neu wählen. Drei Mitglieder aus dem Vorstand stehen nicht

mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. Es verlassen uns Frau Schurna, Frau Dickmann und Frau Spickmann. Als neue Kandidatinnen stellen sich für den Vorstand Frau Brzyk und Frau Winter, als Kassenverwalterin

kfd Herz Jesu



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



Frau Rauch und als Schriftführerin Frau Nitz zur Wahl. Da der Druck dieses Blattes vor der Wahl erfolgen muss, werden wir über die Ergebnisse in der folgenden Ausgabe berichten.

Anita Nitz

Kindergarten St. Martin

Kindergarten
St. Martin

NOCH können wir von unserem Kindergarten St. Martin im Gemeindebrief berichten. Und das gleich von einer sehr erfreulichen Erfahrung.

Zum Ersten mal feierten wir unseren Wortgottesdienst zum Osterfest in unserer Herz Jesu Kirche. Er schließt ja wie alle Jahre unseren Weg mit den Kindern durch die Fastenzeit ab. Wir konnten zwar nicht mehr mit den Kindern den vertrauten Kreuzweg in der St. Martin Kirche entlanggehen. Aber alle freuten sich, als sie in der Herz Jesu Kirche "unseren St. Martin" wiederentdeckten.

Pünktlich waren alle Kinder mit ihren Eltern zur Herz Jesu Kirche gekommen. Wie wir es Tage vorher dort geübt hatten, zogen wir mit den Kindern ruhig und gesammelt in die Kirche ein. Die Eltern hatten schon Platz genommen. Sie nahmen ihre Kinder zu sich. Die "Schulkinder" hatten ihre Plätze in den vorderen Bänken. Sie hatten ja die Fürbitten zu sprechen.

Wir sangen das Eröffnungslied: "Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes."

Pastor Mertes begrüßte die Kinder und Eltern.

Dann wurden wir still.

Pastor Mertes betete.

Alle hörten dann die Erzählung von Jona aus der Bibel. Wir sahen dazu die Dias aus dem Bilderbuch "Jona". Nach jedem Bild sangen alle einen Kehrvers.

Die "Schulkinder" beteten die Fürbitten vor. Alle stimmten jeweils ein: "Guter Gott, höre uns."

Alle Bitten waren dann aufgehoben in dem Gebet, das Jesus uns selbst gelehrt hat.

Wir beteten gemeinsam: "Vater unser....."

Mit einem Lied baten wir um den Segen.

Nach dem Segen und dem Abschlusslied verließen wir die Kirche. Mit großer Bereitschaft der Eltern machten sich alle auf den Weg zum Kindergarten St. Martin. Eltern fuhren mit ihren Pkw hin und her, luden schon entgegenkommende Kinder und Eltern ein. In knapp 20 Minuten waren alle ohne Ausnahme - es waren wie immer ca. 170 Personen - im Kindergarten St. Martin. Dort nahmen sie wie gewohnt in ihren Gruppen das Osterfrühstück ein - in bester fröhlicher Stimmung.

Tags zuvor hatten wir mit den älteren Kindern gesegnete

Palmzweige zu den Gräbern von Angehörigen der Kinder und von Pastor Bruno Kuchler gebracht und für die Toten gebetet. Anderntags gab es - wie schon seit einigen Jahren - gebackene Osternester mit einem gefärbten Osterei. Eine ehemalige Kindergartenmutter backt sie in großer Treue alle Jahre wieder, unterstützt von einer zweiten Mutter.

Wir Mitarbeiterinnen sind ganz begeistert und richtig stolz auf unsere Eltern, was ich ihnen gerade in diesem Jahr in jeder Gruppe mit großer Bewunderung unbedingt sagen musste: Was so schön über die Jahre gewachsen ist, erfuhr durch den Wechsel zur Herz Jesu Kirche keinen Abbruch!

NOCH zweimal dürfen wir das so erleben: zu Ostern 2009 mit noch zwei Gruppen, Ostern 2010 mit nur noch einer Gruppe. Am 31. August 2010 wird dann der Kindergarten St. Martin geschlossen.

Die mich kennen, wissen, wie traurig ich darüber bin, und empfinden sicher nach, wie mir zu Mute war, als ich den Eltern von den 54 Kindern, die ihr Kind schon bei uns angemeldet hatten, mitteilen musste, dass ich schon am 01. August dieses

Jahres ihr Kind nicht mehr in den Kindergarten St. Martin aufnehmen kann.

Um so mehr freue ich mich mit meinen Kolleginnen, dass wir so schön mit ihnen und den Kindern haben Ostern feiern dürfen. Das lässt auch für die Zukunft hoffen.

Ich helfe und hoffe, dass es gelingt, alle Kinder in dem zweiten katholischen Kindergarten unserer Herz Jesu Gemeinde unterzubringen.

Wir, meine Mitarbeiterinnen und ich, danken allen Eltern sehr für das Vertrauen, das Sie uns geschenkt haben - einige Familien schon über Generationen von Kindergartenjahrgängen hin.

Wir wünschen ihnen und besonders ihren lieben Kindern alles Gute und Gottes Segen.

Maria Stichert

Kindergarten
St. Martin

Gebt uns eure Stimme(n)

Die PFaD



Die PFaD sucht Mitstreiter

Über die Musik finden viele Menschen einen tieferen Zugang zu ihrem Glauben. Das ist der Grund dafür, dass Musik in unseren Gottesdiensten eine wichtige Rolle spielt. Dabei hat sich die Musik über die Zeiten ständig gewandelt. Wir kennen dabei vor allem die Lieder, die uns im Gotteslob oder dem Halleluja-Buch gegeben sind.

gen wir immer wieder in den Gottesdiensten, die wir mit unserer Musik gestalten. Und darum suchen wir auch weiterhin nach Menschen, die uns in unserem Tun unterstützen und bei uns mitmachen möchten. Zwar plagen uns keine akuten Nachwuchssorgen, aber mit einigen Sängern mehr ließe sich sicher auch mehr bewegen.

Daher laden wir alle, die Freude am Singen haben, dazu ein, mal bei uns vorbei zu schauen. Das Alter ist dabei völlig egal, einzig der Spaß an der Sache zählt.

Wir proben immer freitags von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr im Agnesheim. Informationen gibt es beim Chorleiter Christian Woiczinski (Tel. 0203/5003441) oder auf unserer Homepage: www.die-pfad.de.

Übrigens: In Herz-Jesu singen wir am Sonntag, den 18. Mai, um 9:30 Uhr.

Christian Woiczinski

Und gerade das Repertoire des letzteren Buches ist unser „Revier“: die so genannten Neuen Geistlichen Lieder“.

Dass es auf diesem Gebiet eine große Vielfalt gibt, zei-



Ich will nach Willingen!!!



Die Katholische Junge Gemeinde Herz-Jesu / Neumühl
lädt dich zu einer

Ferienfreizeit in den Herbstferien 2008

nach Willingen/Wellinghausen (Hochsauerland) ein.

Katholische Junge Gemeinde Herz-Jesu Ferienfreizeit 2008

Willingen/Wellinghausen (Hochsauerland) 27.9.-11.10.08

Liebe Kinder und Familien,
wie ihr vielleicht schon gehört habt, findet in der Zeit vom

27. September – 11. Oktober 2008

in Willingen/Wellinghausen die diesjährige Herbstfreizeit statt.
Das Haus des Jugendbildungs- und Ferienwerks Don Bosco e. V. liegt
unweit des Städtchens Wellinghausen im Hochsauerland. Eingeladen
sind Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren.

Um den Kostenbeitrag für Sie niedrig zu halten bemühen wir uns, alle
möglichen Förderungen und Zuschüsse auszuschöpfen.

Kosten:

- Das erste Kind einer Familie zahlt 260,00 €
- Jedes weitere Kind einer Familie zahlt 240,00 €
- Nicht Duisburger Kinder zahlen 300,00 €

Ermäßigungen:

- Für KJG-Mitglieder/innen 20,00 €
- Für Angehörige der Fördergruppen (s. Anmeldung) 50,00 €

Anmeldungen nimmt ab sofort das Gemeindebüro (Holtener Str. 160)
entgegen. Diese werden gültig mit einer gleichzeitigen Anzahlung von
30 € auf das Konto 5210550409 bei der Vereinsbank Rhein Ruhr.
(BLZ: 35060386). Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2008.

Wir freuen uns auf alle, die in diesem Jahr mitfahren wollen.

Also: Schnell ins Gemeindebüro und anmelden!

Euer Lagerleitungsteam

Für weitere Informationen stehen gerne zur Verfügung:

Fam. Haak ☎ 584167

Fam. Neumann ☎ 588605

außerdem: <http://lager.kjg-herz-jesu.info>
<http://www.gruppenhaus.de/Jubi-Don-Bosco>

Anmeldung:

Hiermit melde ich mein Kind verbindlich zur obigen Freizeit an.

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Geburtsdatum: _____ Telefon: _____

E-Mail: _____

KjG Mitglied (falls nicht in Herz-Jesu/Neumühl, bitte Nachweis beifügen)

Für die Bezuschussung durch die Stadt Duisburg (nur für Kinder aus Duisburg) ist die Zuordnung zu Förderungsgruppen notwendig:

- Sozialhilfeempfänger Elternteil arbeitslos oder von Kurzarbeit betroffen
- Behinderte Elternteil allein stehend
- Familie mit drei oder mehr zu unterhaltenden Kindern
- Besondere Gründe im Sinne der Nr. 1.58 der Landesrichtlinien, z.B. erziehungsschwieriges Milieu, Scheidungsverfahren der Eltern, Betreuungsprobleme wegen Krankheit von Mutter/Vater. Die zutreffenden Gründe müssen schriftlich nachgewiesen und begründet werden.
- arbeitslose Teilnehmer bis zum 21. Lebensjahr (Nachweis erforderlich)

Ort, Datum

Unterschrift (des Erziehungsberechtigten)

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Reisebedingungen in der gültigen Fassung an.

(Die Teilnahmebedingungen liegen im Gemeindebüro zur Einsicht aus oder können unter <http://lager.kjg-herz-jesu.info> herunter geladen werden.)

Bitte Rückseite beachten!

Rückzahlung von Teilnehmerbeiträgen:

In den Teilnehmerbeiträgen unserer Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen ist eine Förderung durch Zuschüsse öffentlicher Stellen (Stadt, Land, usw.) auf der Grundlage der geltenden Richtlinien und der Erfahrungswerte der Vorjahre berücksichtigt.

Wenn diese nicht in der einkalkulierten Höhe ausgezahlt werden sollten, ist dies das Risiko des Veranstalters - durch diesen Umstand wird sich kein Teilnehmerpreis erhöhen.

Es gibt aber auch Fälle, bei denen sich nach Abschluss der Maßnahme aufgrund der ausgezahlten Zuschüsse ein „Überschuss“ ergeben. Da dies lt. Richtlinien der Zuschussgeber nicht statthaft ist (weil es sich bei den Zuschüssen um Steuermittel handelt, aus denen die Maßnahme gefördert wurde), müssen etwaige Überschüsse an die Teilnehmer zurückgezahlt werden. Oder - worüber wir uns natürlich sehr freuen würden - die Teilnehmenden bzw. deren Erziehungsberechtigten spenden uns den infrage kommenden Betrag für unsere Freizeitarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Daher bitten wir Sie den folgenden Hinweis auszufüllen.

Ich/wir erkläre/n hiermit, dass ich/wir im Falle der Rückzahlungsverpflichtung eines Teils des Teilnehmendenpreises in Folge höherer als der kalkulierten öffentlichen Zuschüsse (Überschuss) durch den Veranstalter

- den entsprechen Betrag zurückerhalten möchte*
- den entsprechenden Betrag für künftige Freizeitmaßnahmen spende

Unterschrift (des Erziehungsberechtigten)

*Eine Rückzahlung erfordert die Angabe einer Bankverbindung!

Bankverbindung für Rückzahlung:

Kontonummer: _____ BLZ: _____

Kreditinstitut: _____

Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht!

Bibelkreis

Wer weiß, dass es die Bibel gibt?

Hierzulande wohl jeder!

Wer besitzt eine Bibel?

Sehr viele!

Wer hat in ihr gelesen?

Da wird es schon schwieriger.

Jeder wird wohl mal in ihr gelesen haben. In der Schule, zuhause oder im Kommunionunterricht. Im Gottesdienst wird aus ihr vorgelesen.

Aber mal ehrlich! So richtig intensiv einen Text betrachtet, analysiert und mit anderen besprochen, das haben Sie schon länger nicht getan!?!

Etwa im Abstand von sechs Wochen treffen sich seit über einem Jahr Interessierte im Agnesheim, um für eineinhalb Stunden über einen Text, oder von ihm ausgehend über Gott und die Welt zu reden.

In der Zeit um Ostern haben wir uns z.B. mit den Texten des Alten Testaments befasst, die vom Leiden des Gottesknechtes erzählen. Deshalb konnten wir

besser verstehen, was es heißt: Jesus trägt die Sünde der Welt. Er ist für uns alle gestorben. Er handelt im Namen Gottes.

Haben Sie Lust, demnächst auf die obigen Fragen zu antworten: Ich habe in der Bibel gelesen, ich besitze sie nicht nur, ich kenne mich aus!?



Dann kommen Sie in unseren Kreis. Alter, Konfession, Geschlecht, Vorbildung spielen keine Rolle. Auch als Pastor, der den Abend begleitet, gehe ich immer bereichert nach Hause.

Herzliche Einladung! Die Treffen werden immer im Journal angekündigt. Auch ein Anruf im Büro (58 13 23) hilft weiter.

Pastor Klaus Wilhelm Mertens

20 Jahre Heihnachmittag

Heihnachmit-
tag

Seit mittlerweile 20 Jahren besteht der „Heihnachmittag“ in unserer Gemeinde.

Der Heihnachmittag besteht aus ca. 50 etwas älteren Damen, die sich alle zwei Wochen im Agnesheim treffen. Dort ist dann immer Kurzweile angesagt.

Über die Aktivitäten der rüstigen Damen ist an dieser Stelle schon mehrfach berichtet worden.

Aus Anlass des „kleinen Jubiläums“ wollen wir ein wenig zurück blicken.



Über die vollständigen Daten verfügen wir leider nicht mehr, aber so viel wissen wir noch:

Der Heihnachmittag war ursprünglich eine Einrichtung

des „Frauen- und Müttervereins“ (heute KFD) die von Dechant Schürmann geleitet wurde.

Zur Amtszeit von Pastor Wimhoff leiteten folgende Damen den Heihnachmittag:

Frau Agnes Rajcyk

Frau Grete Heinig

Frau Wanda Stefaniak

Frau Maria Pindur

Frau Helga Daniel (Amtszeit Pastor Berkenkopf)

Seit 2000 leitet Frau Helgard Bleck, mit ihrem Team, den Heihnachmittag.

Dazu zählen Inge Arkuszewski, Elli Reh, Mia Adams, Magdalena Matyssek und Hanna Skibitzki.

Helgard Bleck

Karneval 2008

Wie in jedem Jahr präsentierte sich die Jugend der KJG Herz-Jesu auch dieses Mal beim Karnevalszug durch den Stadtteil Neumühl.

Unter dem Motto „Es ist Gen(n)ug!“ nahmen sie nochmals Stellung zu den Umstrukturierungen

im Bistum Essen und den daraus resultierenden Kirchenschließungen auch hier in Duisburg. Natürlich hatten sie zu diesem Thema einen passenden Karnevalswagen gestaltet, auf dem man Bischof Genn sehen konnte, wie er mit einem Hammer auf die Herz-Jesu Kirche einschlägt.

Verkleidet als Bauarbeiter gingen ca. 20 Kinder und Jugendliche

beim Karnevalszug mit. Gut gelaunt starteten sie auf dem Fuchsplatz und selbst der beginnende Regen konnte ihnen die Stimmung und den Spaß beim Werfen der „Kamelle“ nicht vermiesen.

Jugend



KATHOLISCHE JUNGE
GEMEINDE
HERZ - JESU



Fastenessen – was soll das denn sein?

Fastenessen

50 MISEREOR
IHR HILFSWERK

Es ist bereits eine schöne Tradition: Am fünften Fastensonntag, dem „MISEREOR-Sonntag“, ist die ganze Gemeinde nach einem Gottesdienst zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Agnesheim eingeladen.

Das bewusst einfach gehaltene Essen und die „Spende“ am Ende des Essens als Gegenleistung, sind als konkretes Zeichen der Fastenzeit und der Solidarität mit den Menschen der „Dritten Welt“ zu verstehen.

Natürlich gab es auch in diesem Jahr die schon traditionellen Pellkartoffeln mit verschiedenen Dips. Daneben wurde mit „Kuserie“ ein ausgesprochen leckeres Linsen-Reis Gericht aus dem nördlichen Afrika angeboten.

Gut 40 Gemeindemitglieder folgten der Einladung und wagten sich mutig auch an die unbekanntenen Linsen.

Für Experimentierfreudige hier das Rezept zum Nachkochen:

Kuserie



1 1/4 Tassen Linsen, 4 Tassen Gemüsebrühe,
1 1/2 Tassen Reis, 3/4 Tasse Tomatenmark,
3 Tassen Tomatensaft, 1 geschnittene grüne Paprikaschote, 1 Handvoll gewürfelte Sellerie, 3 gewürfelte Zwiebeln, 4 gehackte Knoblauchzehen, 4 EL Öl, 1 1/2 TL Salz, Cayennepfeffer, 1 TL Majoran, 1 EL brauner Zucker, 1 TL Kümmel

Linsen in 2 EL heißem Öl unter Rühren 5 Minuten bräunen; 3 Tassen Gemüsebrühe, 1 TL Salz, 1 Prise Pfeffer und 1 TL Majoran zufügen, unbedeckt 10 Minuten bei mittlerer Hitze kochen. Reis und 1 Tasse kochende Gemüsebrühe zufügen, 25 Minuten ohne Rühren bedeckt köcheln lassen. Tomate, Paprika, Sellerie, Zucker, Salz, Pfeffer, Majoran und Kümmel 30 Minuten köcheln lassen. Zwiebeln und Knoblauch in 2 EL Öl bräunen. Reis-Linsen-Mischung auf eine Platte geben, Tomatensauce darübergeben und mit Zwiebeln garnieren.

Tipp: Als Beilage Naturjoghurt servieren

Guten Appetit!

Gabi Haak

Aktuelles aus dem Herz Jesu Kindergarten

Kindergarten
Herz-Jesu

Der Aufbau unseres Familienzentrums hat begonnen!

Der 1. Eltern-Kompetenz-Kurs im Rahmen der Elternschule ist abgeschlossen. An jedem Montag trafen sich bis zu 10 interessierte Eltern in der Zeit von 14 – 16.15 Uhr um mit Herrn Jaschkowski vom DRK-Bildungswerk über vorher ausgesuchte Themen zu sprechen z.B. *Erziehung ist (k)ein Kinderspiel! Eigene Erfahrungen und Unsicherheiten.*

Die öffentliche Sprechstunde mit Herrn Rost von der Polizei an jedem 2. Dienstag im Monat wurde unterschiedlich angenommen. Bei einem Gespräch stellte sich heraus, dass einige Punkte in die Zuständigkeit des Ordnungsamtes fallen. Seit Februar 2008 kommt nun Herr Fahl vom Ordnungsamt der Stadt Duisburg zu diesen Terminen dazu, um über die Belange im Stadtteil Neumühl zu sprechen.

Der Kooperationsvertrag mit der Familienbildungsstätte ist vorbereitet. Die Angebote im 1. Halbjahr, wie

- Krabbelgruppe für Eltern mit Babys ab der 12. Woche
- Spielgruppe für Kinder ab 2 Jahren und

- Das Bewegungsprogramm für Kinder ab 3 Jahren mit Eltern wurden leider nicht angenommen.

Für das 2. Halbjahr werden wir es wieder versuchen, und dann noch mehr Informationen an die Öffentlichkeit für diese Angebote in unserer Kindertageseinrichtung geben.

Gespräche mit dem Stadt-sportbund werden zur Zusammenarbeit mit dem TuS Neumühl führen, denn ein Kooperationsvertrag ist in Arbeit.

Unabhängig vom Aufbau zum Familienzentrum läuft unsere normale pädagogische und religiöse Arbeit weiter: Herr Pastor Mertes feierte mit den Kindern Wortgottesdienste in der Turnhalle z.B. zu den Themen: Engel, St. Blasius und Palmsonntag und Ostern.

Unsere Schulanfänger 2008 werden einige Ausflüge machen, sie werden ein großes Abschiedsfest feiern und dabei im Kindergarten übernachten.

Die Vorbereitungen zu unserem Kinderfest am Samstag, dem 21. Juni 2008 ab 14.00 Uhr laufen auf vollen Touren. Alle sind zu diesem Fest recht herzlich eingeladen.

Hildegard Jellißen

Den Glauben zeigen

Fronleichnam

Am Donnerstag, 22.05., gibt es eine herausragende Gelegenheit, den Glauben zu zeigen! Sie brauchen sich nur in die Schar derer einzureihen, die bei der Fronleichnamspromession von Herz Jesu zum Vorplatz von St. Martin ziehen.

Oft wird beklagt, dass wir Christen (Wer ist das eigentlich genau? Ich, Du, Sie?) zu wenig Flagge zeigen oder Farbe bekennen. Wer weiß schon, ob derjenige, der im Bus neben ihm sitzt, oder die freundliche Frau an der Supermarktkasse an Gott und Jesus glaubt!

Menschen anderer Religion tun sich oft leichter als wir Christen, wenn es darum geht, seine Haltung zu Gott und der jeweiligen Glaubensgemeinschaft zu bekunden. Manchmal sind es Kleidungsstücke, manchmal öffentliches Beten.

Auch wir sind von Jesus aufgefordert, freimütig un-

seren Glauben zu bekennen. Wer zuhause vor dem Essen betet, sollte das bewusst auch im Lokal tun. Wer den Feiertag heiligt, kann das tun indem er

nicht am Sonntag einkauft und die Gründe auch erläutert.

Auch wir sollten offen über unser Fasten und Feiern, über Einker und Gebet sprechen

Also Fronleichnam! Wir

feiern in Herz Jesu um 09.30 Uhr das Hochamt und ziehen dann betend und singend über die Lehrerstraße, Albert-Einstein-Straße und Max-Planck-Straße zur St.-Martins-Kirche. Dass sie geschlossen ist, soll uns nicht daran hindern, vor ihr den Segen über Neumühl zu sprechen!

Wer am Prozessionsweg wohnt, hat Glück: Er oder sie kann sein Fenster, seine Tür, sein Haus schmücken. Zeichen des Bekenntnisses und Ehrerbietung vor Gott, der im Sakrament des Altares vorüberzieht.



Sommerferienaktion 2008

Wie in jedem Jahr wird auch dieses Jahr wieder eine Sommerferienaktion stattfinden und zwar in der Woche vom 04.08 bis 09.08.

Täglich treffen wir uns von ca. 10 bis 17 Uhr um gemeinsam Ausflüge zu machen, zu spielen, schwimmen zu gehen und vieles mehr.

Es wartet also eine Menge Spaß auf uns!

Nähere Informationen wird es zu einem späteren Zeitpunkt geben, falls ihr aber Fragen habt, könnt ihr euch natürlich gerne an uns wenden. Die Anmeldungen zur Aktion gibt es bald auf unserer Homepage: www.kjg-herz-jesu.info

Wir freuen uns auf die Zeit mit euch!

Eure KJG Leiterrunde
Katharina Schwarz

Neue Nistkästen für Neumühl

Im Jahr 2000 fand im ganzen Bistum Essen die Sozialaktion „Power im Pott“ statt. Während der drei Tage dauernden Aktion baute die KJG Herz Jesu über 50 Nistkästen, die rund um die Kirche und ums Krankenhaus aufgehängt wurden.

An einigen der Holzkästen nagte in den vergangenen acht Jahren der Zahn der Zeit, doch viele überlebten die Jahre erstaunlich gut.

So gut, dass ca. zehn noch im Stielmuspark vor der Kirche hingen und jedes Jahr aufs Neue von Vögeln benutzt wurden, bis die Kästen bei den Umbauarbeiten im Herbst letzten

Jahres einfach verschwanden.

Mit Hilfe von Herrn Josefjak konnte die KJG aber erreichen, dass die Stadt der Jugend 20 neue Nistplätze als Entschädigung zur Verfügung stellte. Diese wurden jetzt rund um die Kirche und im Stielmuspark angebracht, damit Sie den Vögeln Schutz beim Brüten bieten.



Jugend



KATHOLISCHE JUNGE
GEMEINDE
HERZ - JESU

Jugend



KATHOLISCHE JUNGE
GEMEINDE
HERZ - JESU

Ansprechpartner in Herz - Jesu

Ansprechpartner

Ansprechpartner in der Pfarrei St. Norbert

Pfarrer Andreas Willenberg
Norbertuskirchplatz 6, 47166 Duisburg 58 06 48
(auch Pfarrbüro)

stellv. Vorsitzender des Kirchenvorstands
Herr Lothar Hellmann 58 32 23

Vorsitzender des Pfarrgemeinderates
Herr Werner Haak 58 41 67

Verwaltungsleiterin von St. Norbert
Frau Kornelia Jünemann
Norbertuskirchplatz 6, 47166 Duisburg 500 34 66

Ansprechpartner in Herz Jesu

Pastor Klaus Wilhelm Mertes 58 13 23
(auch Gemeindebüro)

Pastor Klaus Frischkorn 57 07 467
Krankenhaus- und Altenheimseelsorger

Pastor Werner Müller 58 12 22
Pastor i.R. im besonderen Dienst

Kindergarten Lehrerstr. 75a 58 24 36
Leiterin: Frau Hildegard Jellißen

Kindergarten Max-Planck-Str. 45 58 44 23
Leiterin: Frau Maria Stichert

Gemeinderat Herz Jesu
Herr Werner Haak 58 41 67

Kath. Frauengemeinschaft Herz Jesu
Frau Mathilde Schurna 58 38 19

Kath. Frauengemeinschaft St. Martin
Frau Theodora Wolters 58 85 27

Alten- und Rentnergemeinschaft
Herr Bernhard Josefiak 59 39 48

Heimnachmittag
Frau Helgard Bleck 58 66 39

Jugend (KJG) Herr Sebastian Haak	58 41 67
Messdiener Herz Jesu Herr Christian Woiczinski	500 34 41
Chorgemeinschaft Cäcilia-Hamborn Frau Monika Metken	02064/472510
Junger Chor „Die PFaD“ Herr Christian Woiczinski	500 34 41

Ansprechpartner

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Gemeindebüro

Herz Jesu

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils
von 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 – 17.00 Uhr

Impressum

Impressum

Herausgeber

Gemeinderat der Katholischen Gemeinde Herz - Jesu

V.i.S.d.P.

Werner Haak
Holtener Str. 160
47167 Duisburg

Redaktionsteam

Sebastian Haak
Thomas Heisterkamp
Christina Busch
Günter Busch
Werner Haak
Klaus Wilhelm Mertens

Layout

curo design www.curo-design.de

Internet

www.herz-jesu.info

E-Mail

Herz-Jesu.Duisburg-Hamborn@bistum-essen.de

